Samtgemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 227/11

zur Sitzung am: 04.07.2011

()	**Schulausschuss**	(x)	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss**
()	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	()	**Samtgemeindeausschuss**
()	**Ausschuss für Soziales, Sport u. Kultur, Tourismus und Medien**		
()	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit**		

Beschlussorgan:
() **Samtgemeindebürgermeister** () **Samtgemeindeausschuss** () **Samtgemeinderat**

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Lappwaldhalle – baulicher Zustand

()	Einmalige Kosten:	
()	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	42401
Sachkonto:	4211000
Ansatz:	3.500,00 €
noch verfügbar:	- 139,82 €
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden! Im Budget sind noch 35.771,61 € verfügbar.

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss wird in der Sitzung formuliert!

Sach- und Rechtslage:

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss wird sich in der Sitzung am 04.07.2011 über den baulichen Zustand der Lappwaldhalle und der Funktionsräume (Duschen, Umkleideräume und Toiletten) im Sportheim Grasleben informieren. Die jeweiligen Nutzer der Lappwaldhalle und der Sportplatzanlage Grasleben benutzen die Umkleideräume des Sportheims Grasleben gemeinsam. Über die Nutzung der Funktionsräume besteht eine Vereinbarung mit der Gemeinde Grasleben vom 01.12.2009. Danach trägt die Samtgemeinde u. a. die Kosten für Reinigung und Unterhaltung der Räume sowie Reparaturen an den Anlagen. Außerdem trägt die Samtgemeinde die Verbrauchskosten. In dieser Vereinbarung wurde lediglich eine Kostenregelung getroffen. Welche Maßnahmen umgesetzt werden, entscheidet die Gemeinde Grasleben als Eigentümerin des Sportheims. Grundlegende Sanierungen fallen nach Auffassung des Unterzeichners nicht in die

Kostenerstattungspflicht der Samtgemeinde. Über solche Maßnahmen müsste mit der Gemeinde Grasleben verhandelt werden.

Nach Durchsicht der Lappwaldhalle und des Sportheims sind der Verwaltung folgende Mängel aufgefallen:

Lappwaldhalle:

1. Prallschutz an der Ostseite an 2 Stellen ist der Teppich lose - Reparatur durch Herrn Siemann nach Freibadsaison.
2. Teilweise Fensterdichtungen am oberen Lichtband lose - Reparatur durch Fachbetrieb erforderlich.
3. Risse in den Außenwänden - Die Risse wurden bereits vor ca. 10 Jahren schon einmal beseitigt. Sie sind im Laufe der Jahre wieder aufgerissen.
4. Heizkessel hat einen Riss - Wartungsfirma wird den Kessel schweißen. Der Auftrag wurde bereits erteilt.
5. An der Eingangstür ist der Bodenbelag schadhaft - Reparatur durch Fachfirma erforderlich.
6. Sportgeräte müssen teilweise repariert werden. Die dringendsten Reparaturen wurden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bereits ausgeführt. Dafür sind Kosten in Höhe von 2.156,90 € entstanden. Der Umfang der Reparaturen kann dem beigefügten Vermerk vom 19.01.2011 entnommen werden. In 2012 müssen noch einmal 1.800,00 € aufgewendet werden.

Sportheim:

Kabine 1 und 3:

1. Verkleidung an den Dachfenstern an zwei Stellen ausgebrochen.
2. In den Duschen hat sich an der Decke Schimmel gebildet. Die Schimmelbildung ist auf mangelnde Lüftung zurückzuführen. Das Sportheim verfügt in den Funktionsräumen nur über Dachfenster, die mit einer abnehmbaren Kurbel geöffnet werden können. Aus diesem Grund wird wohl nicht ausreichend gelüftet. Die Decke muss renoviert werden. Die Verfugung der Fliesen ist teilweise schadhaft.

Kabine 2 – 4:

Ein WC-Spülkasten muss erneuert werden.

Kostenberechnungen müssen von der Verwaltung noch erstellt werden.

Grasleben, den 30.06.2011

Der Samtgemeindebürgermeister
In Vertretung

(Nitsche)

Anlagen:

- Vereinbarung über die Nutzung der Funktionsräume des Sportheims Grasleben
- Vermerk über Sportgeräte der Lappwaldhalle vom 19.01.2011

Vereinbarung
über die Nutzung der Funktionsräume im Sportheim der Gemeinde Grasleben durch die Samtgemeinde Grasleben

---

Zwischen der Gemeinde Grasleben und der Samtgemeinde Grasleben wird folgende Vereinbarung über die Nutzung der Funktionsräume im Sportheim der Gemeinde Grasleben geschlossen:

1. Die Gemeinde Grasleben ist Eigentümerin des Sportheimes an der Rottorfer Straße in Grasleben, die Samtgemeinde Grasleben ist Eigentümerin der Lappwaldhalle.

2. Die Gemeinde Grasleben stellt der Samtgemeinde Grasleben die Funktionsräume, d.h. zwei Dusch- und Umkleideräume mit vier Toiletten, für die Benutzer der Lappwaldhalle auf unbestimmte Zeit zur Verfügung.

3. Die Samtgemeinde Grasleben trägt die Kosten für

   a) die Reinigung und Unterhaltung der Räume, sowie Reparaturen an den Anlagen,
   b) die Installation zusätzlicher Boiler und Solaranlagen,
   c) Wasser und Abwasser,
   d) Heizöl,
   e) Strom.

   Die Ölkosten für die Stromerzeugung des Klein-BHKW trägt die Gemeinde Grasleben.

4. Über die Verrechnung der Betriebskosten für Wasser, Abwasser und Heizung ist zwischen dem TSV Grasleben und der Samtgemeinde Grasleben eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen.

5. Die Samtgemeinde Grasleben verpflichtet sich, die Funktionsräume jederzeit in einem ordentlichen und sauberen Zustand zu halten.

6. Der TSV ist berechtigt, auch weiterhin für seine Sportler, die in den Außenanlagen Sport treiben, die Funktionsräume zu nutzen. Über die hierbei entstehenden Betriebskosten ist zwischen dem TSV Grasleben und der Samtgemeinde Grasleben ebenfalls eine Vereinbarung abzuschließen.

7. Diese Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2009 in Kraft und kann mit einer Frist von einem Vierteljahr gekündigt werden.

Grasleben, 01.12.2009

Für die Gemeinde Grasleben:

Stv. Gemeindedirektor

Bürgermeister

Für die Samtgemeinde Grasleben:

Samtgemeindebürgermeister

Samtgemeinde Grasleben
- Bauamt –

Lappwaldhalle
hier: Sportgeräte

Durch die Firma Sport-Thieme wurden im Mai letzten Jahres die Sportgeräte in der Lappwaldhalle überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass diverse Sportgeräte repariert bzw. ausgetauscht werden müssen.

Die Firma Sport-Thieme hat der Verwaltung mit Schreiben vom 15.12.2010 ein Angebot für die Reparatur der Sportgeräte in Höhe von 3.938,08 € unterbreitet.

Daraufhin hat die Unterzeichnende mit Maik Siemann, der die Sporthalle betreut, gesprochen. Er ist der Auffassung dass einige Sportgeräte dringend ersetzt bzw. repariert werden müssen. Es handelt sich um folgende Sportgeräte: Klettertau-Anlage, Gitterleiter, Kletterstangen, Sprossenwände, Handballtore und Kletterecke.

Die anderen aufgelisteten Gerätschaften wie Basketball-Einrichtungen, Volleyball-Anlage, Barren, Sprungkasten, Schwebebalken, Turnbänke, Mini-Trampolin und Weichböden könnten im nächsten Jahr, wenn dann Haushaltsmittel veranschlagt sind, erneuert bzw. repariert werden.

Aus Sicherheitsgründen ist der Firma Sport-Thieme der Auftrag zu erteilen, obwohl die für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Haushaltsmittel nicht ausreichen werden. Bei Bedarf sind dann Mittel über- bzw. außerplanmäßig zu beantragen.

Klettertau-Anlage	
Pos. 2	275,12 €
Pos. 3	7,55 €
Pos. 4	17,03 €
Pos. 5	38,28 €
Pos. 6	30,70 €
Gitterleiter	
Pos. 7	238,73 €
Pos, 8	48,93 €
Pos. 9	119,80 €
Pos. 10	22,68 €
Kletterstangen	
Pos. 11	238,73 €
Pos. 12	48,93 €

Pos, 13	119,80 €
Sprossenwände	
Pos. 14	477,46 €
Pos, 15	97,86 €
Pos. 16	37,30 €
Handballtore	
Pos, 20	477,46 €
Pos. 21	97,86 €
Pos. 22	31,00 €
Pos. 23	22,68 €
Pos. 24	11,30 €
Kletterecke	
Pos. 40	61,07 €
Pos. 41	57,07 €
Pos. 42	11,98 €
Zwischensumme	2.589,32 €
./. 30 % Nachlass	776,80 €
Netto	1.812,52 €
19 % MwSt	344,38 €
Gesamtbetrag	**2.156,90 €**

Nach Rücksprache mit der Kämmerei (Frau Gamroth) handelt es sich nicht um eine Investition.
Die Abrechnung erfolgt bei Produkt 42401 – Sachkonto 211200, Kostenstelle 4211000 (Interhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen).

Für das Haushaltsjahr 2012 sollten dann die in diesem Jahr noch nicht ersetzten Sportgeräte ausgetauscht werden. Laut nachfolgender Aufstellung sollten 1.800,00 € im Haushalt zusätzlich veranschlagt werden:

Basketball-Einrichtungen	
Pos. 17	446,04 €
Volleyball - Anlage	
Pos. 18	159,24 €
Pos. 19	8,14 €
Barren	
Pos. 25	13,98 €
Sprungkasten	
Pos. 26	255,30 €

Pos. 27	235,91 €
Pos. 28	23,56 €
Pos. 29	50,64 €
Pos. 30	9,78 €
Schwebebalken	
Pos. 31	19,08 €
Pos. 32	65,14 €
Turnbänke	
Pos. 33	148,05 €
Pos. 34	126,12 €
Pos. 35	34,16 €
Sprungbretter	
Pos. 36	52,13 €
Mini-Trampolin	
Pos. 37	145,68 €
Weichböden	
Pos. 38	141,16 €
Pos. 39	179,76 €
Zwischensumme	2.113,87 €
./. 30 % Nachlass	634,16 €
Netto	1.479,71 €
19 % MwSt	281,14 €
Gesamtbetrag	**1.760,85 €**

Der Samtgemeindebürgermeister Bäsecke sowie der Bauamtsleiter Herr Nitsche wurden hierüber informiert.

Grasleben, den 19.01.2011

(Rubow)

Der Auftrag wird erteilt. Aufgrund der Dringlichkeit und der Rahmenvereinbarung vom 27.12.1994 mit der Fa. Sport-Thieme wird der Auftrag freihändig an die Fa. Sport-Thieme vergeben.

B.O.m. i.V. Nitsche